

# Firma Gmeinder ist auf der Erfolgsspur

*Getriebe-Spezialist feierte den Start seiner Aktiengesellschaft in Berlin – Intelligente Getriebe*

**Mosbach.** Gemeinsam mit Betreibern und Partnern feierte der Getriebe-Spezialist Gmeinder dieser Tage den Start seiner neuen Aktiengesellschaft in Berlin. Das Traditionsunternehmen aus Mosbach zeigt auch in Deutschlands Hauptstadt Flagge, um noch näher am globalen Markt und seinen Kunden zu sein.

In Fachvorträgen erfuhren die zahlreichen Besucher u. a. alles über das neue Konzept der „intelligenten Getriebe für Schienenfahrzeuge“, das in der Fachwelt bereits auf großes Interesse stieß und erst zur Fachmesse „Innotrans“ im Herbst dem breiten Publikum vorgestellt wird. Neben wissenswerten Fachinformationen kam aber auch der Erfahrungsaustausch nicht zu kurz, der in einer entspannten Party am Abend seinen Ausklang fand.

Mit dem Slogan „Qualität auf Schienen seit fast 100 Jahren“ trägt das Unternehmen einer langen Tradition Rechnung. Seine Erfahrung rund um Radsatzgetriebe reicht bis ins Jahr 1913 zurück,

als Gmeinder in Mosbach gegründet wurde. Wie Vorsitzender Gert W. Schiermeister in seiner Eröffnungsansprache erläuterte, befindet sich dort noch heute der Stammsitz des Unternehmens, der ein Areal von über 40 000 qm umfasst. Nachdem anfangs auch Lokomotiven gebaut worden waren, verschrieb man sich 2004 ganz seinem Kerngeschäft – der Entwicklung, Konstruktion und Produktion von Radsatzgetrieben für Schienenfahrzeuge aller Art.

Mit seiner neuen Gesellschaft in Berlin hat sich das Unternehmen für einen Standort entschieden, der viele Vorteile in sich vereint. Als deutsches und europäisches Kompetenzzentrum der Bahnindustrie punktet Berlin mit seiner Kundennähe zu den europäischen Marktführern und zu den neuen EU-Staaten, zum Baltikum, aber auch zu Russland, die sich als mögliche Absatzmärkte eröffnen. „Um für weitere potenzielle Kunden attraktiv zu sein und den Anforderungen des euro-

päischen Marktes Rechnung zu tragen, haben wir beschlossen, die Gesellschaft breiter aufzustellen und damit qualifizierter zu positionieren“, erläuterte Gert W. Schiermeister.

Beide Gesellschaften – die GGM Gmeinder Getriebe- und Maschinenfabrik GmbH in Mosbach und die neue GGT Gmeinder Getriebetechnik AG in Berlin – wollen sich durch die neuen organisatorischen und technischen Ressourcen weiterentwickeln und international wachsen. Mit den persönlichen Ansprechpartnern vor Ort in Berlin, kürzeren Service- und Durchlaufzeiten und noch effizienterem Materialmanagement verspricht Gmeinder seinen Kunden ein umfangreiches Vorteilspaket.

In der Diskussionsrunde nutzten die Betreiber die Gelegenheit, gemeinsame Ziele zu erörtern und zusätzliches Optimierungspotenzial aufzuzeigen, um den Service für Kunden weiter zu verbessern und auszubauen.